

Foto: Pungschder Kerb in der Borngasse, 1925 | Bildersammlung, Stadtarchiv Pfungstadt



KONTAKT PROJEKTGRUPPE PFUNGSTADT

Renate Dreesen
☎ 06157/84470
✉ rdreesen@gmx.net



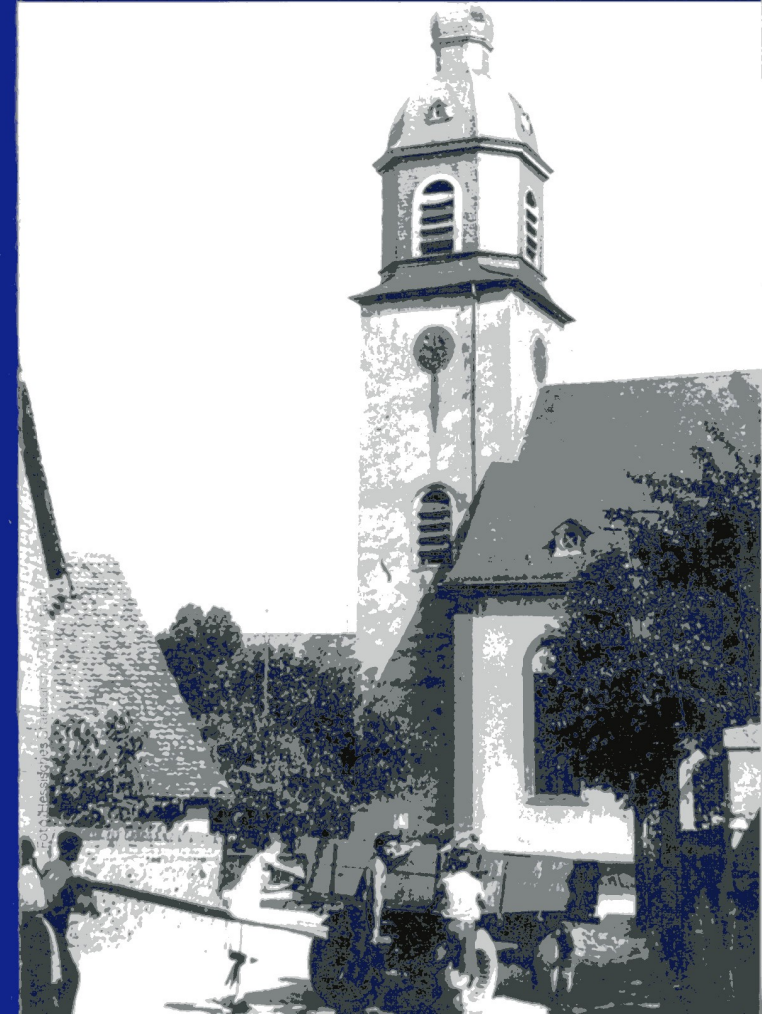
Hans-Christian Beck
☎ 0151/645 975 58
✉ hch.beck@freenet.de



DAS
— DRITE REICH
UND WIR

Pfungstadt

Zeitzeugen und Quellenmaterial
aus Pfungstadt gesucht!



Liebe Pfungstädter*innen,

haben Sie noch alte Fotos oder Briefe aus der Zeit etwa von 1933 bis 1945 bei sich zuhause? Besitzen Sie noch ein Soldatenabzeichen von damals? Stehen bei Ihnen noch alte Gerätschaften auf dem Dachboden?

Kennen Sie Namen von Menschen, die im *Dritten Reich* hier gelebt haben?


Haben Sie vielleicht selbst noch Erinnerungen an die NS-Zeit in Pfungstadt, oder kennen Sie vom Hörensagen noch Geschichten?


Wenn Sie eine der Fragen mit Ja beantworten konnten, melden Sie sich bitte bei uns. Jeder auch noch so kleine Fund und jeder Hinweis ist wichtig für uns. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir der Geschichte vor der eigenen Haustür nachgehen und sie in der zukünftigen Präsentation im Juni 2023 darstellen.


Aber auch wenn Sie keine Objekte zuhause haben, sich aber dennoch mit der Gemeindegeschichte im Nationalsozialismus beschäftigen möchten, rufen Sie uns einfach an. Sogar, wenn Sie unserem Vorhaben kritisch gegenüberstehen, würden wir uns freuen, wenn Sie kommen und uns Ihre Bedenken offen und ehrlich mitteilen würden. Wir sind eine Gruppe von interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die gemeinsam die Geschichte unserer Gemeinde im Nationalsozialismus erforschen will.

Wir möchten Sie einladen mitzumachen, sich einzubringen und den Dialog über diesen Teil der jüngeren Gemeindegeschichte mitzugestalten. Wir tun dies im Rahmen des bundesweiten Projekts „Das Dritte Reich und wir“ und wollen im Juni 2023 unsere Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren.

Ihre


Renate Dreesen, Hans-Christian Beck
Projektgruppe Pfungstadt


Hans-Christian Beck


Dr. Clemens Tangerding
Projektmitarbeiter

Projektablauf

Bringen Sie zum ersten Treffen bitte alles mit, was Sie haben: alte Fotos, Funde vom Dachboden, Ideen, Anregungen und Kritik.

1. Treffen

SICHTUNG & PLANUNG

Die Pfungstädter*innen stellen ihre Funde (Objekte, Fotos, Abzeichen, Geräte, Namen etc.) aus der NS-Zeit vor. Die Gruppe legt weitere Recherchewege fest. Das Treffen findet im historischen Rathaus in Pfungstadt statt.

am 18.10.2022
um 17:00 Uhr

📍 Historisches Rathaus Pfungstadt
Kirchstraße 1, 64319 Pfungstadt

Die jeweils gültige Corona-Schutz-Verordnung wird eingehalten u. umgesetzt. Bitte denken Sie ggf. an Ihren Mund-Nasen-Schutz.

Für alle, die sich danach für die Mitarbeit in der Projektgruppe interessieren, geht es so weiter:

ERGEBNISSE & IDEEN

Die Ergebnisse der neuen Recherchen werden vorgestellt. Es findet eine erste Themenauswahl und ein erster Ideenaustausch zu der Präsentation statt.



3. Treffen

ENTSCHEIDUNG ÜBER THEMENAUSWAHL

Die Gruppe legt die Themen für die Präsentation fest und entscheidet über die Art der Darstellung.



VORBEREITUNG

Die Gruppe bereitet die Präsentation vor.



5.

PRÄSENTATION IN PFUNGSTADT

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden der Öffentlichkeit präsentiert.



Fotos: Hessisches Staatsarchiv Darmstadt und privat



„Das Dritte Reich und wir“ ist ein bundesweites Projekt, in dem Gemeinden die Geschichte ihres Ortes im Nationalsozialismus selbst aufarbeiten. Es nehmen zehn Kommunen an dem Projekt teil. Projektpartner*innen sind die Justus-Liebig-Universität Gießen und der Deutsche Feuerwehrverband.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

Gefördert durch:

 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Gefördert
durch die
 bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages